

PRESSEMITTEILUNG

Eberswalde, 21. Februar 2018

Von Brandenburg bis Myanmar – überall ist Tourismus möglich, doch wie kann man ihn nachhaltig gestalten?

Beim Mastertag des Studienganges „Nachhaltiges Tourismusmanagement“ an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde (HNEE) stellen Studierende ihre Abschlussarbeiten vor. Ein Novum, das aufzeigt, welche Vielfalt in diesem Studium steckt.

Touristische Hotspots in Mecklenburg -Vorpommern, autonom fahrende Busse auf dem Land, Safaritourismus in Deutschland - wie sieht der Tourismus von morgen vor der eigenen Haustür, in der Döberitzer Heide oder in Myanmar aus? Mit diesen vielfältigen Themen beschäftigen sich die Studierenden des Masterstudienganges „Nachhaltiges Tourismusmanagement“ an der HNEE. Am 26. Februar werden sechs von ihnen ihre Abschlussarbeiten beim Mastertag vorstellen. Ein Konzept, das es seit diesem Semester erstmals gibt: „Ich fand es schade, mir lediglich die Verteidigungen anzuhören und danach die Masteranden mit einem Händedruck zu verabschieden“, blickt Studiengangsleiter Prof. Dr. Wolfgang Strasdas auf vorherige Jahrgänge zurück. Mit dem Mastertag gebe es jetzt einen etwas festlicheren Rahmen, wobei sich die Studierenden verschiedener Jahrgänge treffen, sich anregen lassen und gemeinsam auf den absolvierten Master anstoßen können.

Durchschnittlich 35 Absolventinnen und Absolventen schließen an der HNEE jährlich ihren Master im Studiengang „Nachhaltiges Tourismusmanagement“ ab. Zwei Professoren und eine Professorin betreuen die Studierenden während der zwei Jahre, nach denen viele einen Job in Tourismusverbänden, in Schutzgebietsverwaltungen und Reiseagenturen finden. „Das Bewusstsein für nachhaltigen Tourismus ist gesellschaftlich gewachsen“, beobachtet Professor Strasdas, was sich auch an der Vielfalt der Jobangebote, aber auch der Praktikumsmöglichkeiten während des Studiums widerspiegelt. So sei man 2002 noch belächelt worden, als der Studiengang als erster überhaupt in Deutschland angeboten wurde, unterdessen habe sich das Bild jedoch komplett gewandelt. „Wir sind eine von zwei deutschen Hochschulen, die solch einen Studiengang haben, andere widmen diesem Thema lediglich ein Modul oder einen Kurs“, unterstreicht er das Alleinstellungsmerkmal des HNEE-Studienganges. Dieser zeichne sich zudem durch seine regionale wie auch internationale Expertise gleichermaßen aus. Partnerschaften mit Hochschulen in Südafrika und Myanmar gehören genauso dazu wie der Fokus auf die ostdeutsche Region oder EU-Projekte. Zusammen mit Praxispartnern werden hier jährlich unterschiedliche Projekte und Aufgabenstellungen durch Studierende im Rahmen ihrer Studien- und Masterarbeiten erforscht und begleitet. Des Weiteren hat die HNEE einen Schwerpunkt auf eTourism – Tourismus im Spannungsfeld zwischen Digitalisierung und Nachhaltigkeit. „Wir sind ein fester Bestandteil in der deutschsprachigen Community für nachhaltigen Tourismus und gehören zu den Taktgebern“, berichtet Prof. Strasdas.

Weitere Infos zum Masterstudiengang „Nachhaltiges Tourismusmanagement“, für den man sich ab dem 1. Juni 2018 wieder bewerben kann, unter: www.hnee.de/K146

Einladung an die Medienvertreter*innen:

Kommen Sie gern am **26.02.2018 zwischen 10 und 18 Uhr** zu den Verteidigungen der Masteranden dazu. Diese finden alle **auf dem Stadtcampus, Haus 2 im Raum 01.011**. Eine Übersicht zu den Themen entnehmen Sie bitte dem Anhang. Um Anmeldung wird bis spätestens 23. Februar 2018 gebeten.

Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:

Pressekontakt

Annika Bischof
Forschungs- und Transfermarketing
Hochschulkommunikation
Telefon: 03334 657-227
E-Mail: annika.bischof@hnee.de

Fachkontakt

Prof. Dr. Wolfgang Strasdas
Studiengangsleiter
Master „Nachhaltiges Tourismusmanagement“
Fachbereich für Nachhaltige Wirtschaft
Telefon: 03334 657-304
E-Mail: wolfgang.strasdas@hnee.de